Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 21

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

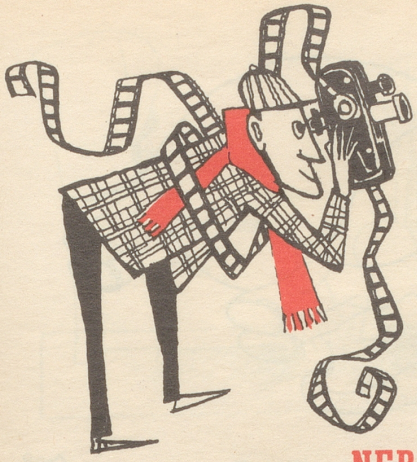
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



NEBIS

WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi, fis, wamü

Genfer Konferenz

In den Zeitungen las man von den blasierten Genfern, die nicht in hellen Scharen die Straßen säumten, wenn die Außenminister über sie zu rollen geruhten. Oh nein, die Genfer sind nicht blasiert. Sie sehen nur nicht ein, warum das Anstieren von schwarzen Limousinen eine Attraktion sein soll.

Basel

Zur vieldiskutierten ‹Barfüßerplatz-Affäre›, bei der die Polizei einigen Journalisten zu nahe trat, zirkuliert in der Stadt das Bonmot: Paradox ist, wenn ein freier Journalist im Lohnhof (Gefängnis) sitzt!

Aargau

Wettingen, der größte Ort des Kantons, erhielt, wie es seiner Wichtigkeit geziemt, ein imposantes Rathaus. Bei der Flaggenhissung auf dem neuen Amtsgebäude unternahmen einige prominente Persönlichkeiten der Gemeindebehörden eine Ballonfahrt. Der rapide Aufstieg des Ortes sollte durch den Flug der Ratsherren und Funktionäre in die blauen Höhen des Himmelszeltes auf besonders prägnante Art unterstrichen werden. Da sich aber das Abwerfen von Ballast über dem Gemeindegebiet nicht ganz vermeiden ließ, wurde den Bürgern behördlicherseits doch wieder einmal Sand in die Augen gestreut.

Luzern

In Luzern wird eine Aktion gegen den Lärm durchgeführt. Eigentlich wäre sie schon längst fällig gewesen, aber man wollte damit zuwarten bis nach den Großratswahlen, weil man gegen den Wahllärm doch nicht aufgekommen wäre.

Frankfurt

Der Staatsanwalt hat die Konfiszierung von in Amerika hergestellten Langspiel-Schallplatten verlangt, die Nazilieder, Reden von Hitler, Göring, Göbbels und antisemitische Angriffe enthalten. Trotz ihres hohen Preises von 28 DM ist die Schallplatte sehr viel verkauft worden. – Gewissen Deutschen ist nichts zu teuer, was ihnen teuer ist ...

Amerika

Der König der Belgier wurde in den USA deshalb bekannt, weil ein Konkurrent an einem Tele-Quiz seinen Namen nicht kannte und deshalb einen großen Gewinn verspielte. Die USA – welches Land der unbegrenzten Möglichkeiten für die europäischen Illustrierten!

Panama

Erst jetzt wurde bekannt, wie sich die Niederwerfung der Revolution zugetragen hat. Meldung im Regierungsgebäude: «Herr General, ein halbes Dutzend Feinde ist auf unserem nationalen Territorium gelandet! ...», gefolgt vom Befehl: «Laßt sofort alle Hunde los!»

Rußland

Radio Moskau meldete, in einem Bergdorf der Sowjetunion habe ein Ehepaar den 110. Hochzeitstag gefeiert. In jenem Gebiet gebe es über 2000 Personen, die zwischen 100 und 147 Jahre alt seien. Sie haben als linientreue Kommunisten ihr Plansoll im Existieren übererfüllt.

China

Das Zentralkomitee der Chinesischen Kommunistischen Partei hat einem Kongreß der PdA der Schweiz eine Grußbotschaft zukommen lassen, in der die PdA als Vorkämpferin der arbeitenden Klasse bezeichnet wird. – Endlich findet die PdA eine Anerkennung für ihren unermüdlichen Kampf gegen den Mitgliederschwund.

Wissenschaft

Ein deutscher Raketenspezialist sagte: «Das unendliche Weltall ist klein genug, daß es der Tatkraft jedes einzelnen von uns persönlich offensteht bis zu seinen alleräußersten Grenzen!» Wirklich unendlich scheint demnach nur der GW des betreffenden Raketenforschers zu sein.

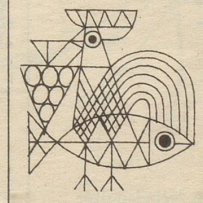
Sport

Die Berner Young Boys, die gegen Stade Reims spielen mußten, verlangten bei ihrer Ankunft im Pariser Stadion zum Training einen Fußball, erhielten aber seltsamerweise keinen, sondern mußten selbst einen kaufen. Beim nachfolgenden Wettkampf sollen die YB-Stürmer übrigens in ihrem Gefühl, daß die Franzosen ihre Bälle nur sehr selten hergeben, bestärkt worden sein ...

*

Im Londoner Wembley-Stadion erklang anläßlich des Fußballspiels Italien-England anstelle der republikanischen Nationalhymne der faschistisch-königliche Marsch. Die britische Regierung entschuldigte sich mit der Begründung, die betreffende Musikkapelle sei wegen Landesabwesenheit über den Wechsel in der italienischen Nationalhymne nicht orientiert worden. – Womit eindeutig bewiesen ist, daß alle englischen Töne frei von jeglicher Politik sind.

Boulevard-Restaurant eröffnet!



Werner Holzmann's
Zugersee-Hotel
Walchwil
Sa rôtisserie du lac
(Le Sanctuaire du Connaisseur)
Seine moderne Fischerstube
(Herrliche Spezialitäten aus dem See)

Maffee

Hervorragend bewährt bei:
Darmträgheit - Stuhlverstopfung
Verdauungsstörungen
und deren Folgeerscheinungen

Maffee-Dragées erhalten Sie in Apotheken und Drog. Fr. 3.–